

Birgit Rasch
Fachärztin für Pädiatrie
in Annaberg-Buchholz
(Erzgebirge)



Frau Rasch, seit wann haben Sie x.concept im Einsatz?

Seitdem ich mich im Juli 2015 mit einer eigenen Praxis niedergelassen habe.

Wie wurden Sie auf x.concept aufmerksam?

Ich habe mir online verschiedene Systeme und Anbieter angeschaut, dann fanden einige Präsentationen unterschiedlicher Hersteller statt.

Was gab den Ausschlag für x.concept?

Zum einen war die Präsentation der medatixx-Niederlassung Ost richtig gut. Ein sehr netter und kompetenter Mitarbeiter hat mir das Gefühl vermittelt, dass ich hier in guten Händen bin, wenn ich einmal Hilfe rund um die IT brauche.

Und dann war ein großes Argument für x.concept das Pädiatriemodul. Meine Schwestern und ich haben uns das gemeinsam angesehen und waren alle der Überzeugung, dass uns das Pädiatriemodul für x.concept richtig viel Arbeit abnimmt. Mit der durchdachten Facharztunterstützung konnte kein anderes Programm mithalten.

Könnten Sie bitte beschreiben, inwiefern Ihnen das Pädiatriemodul Arbeit abnimmt? Und hat sich diese Einschätzung auch bestätigt?

Oh ja, das hat sich voll im Arbeitsalltag bestätigt. Es geht schon mit den Impfstoffen los. Die Chargennummer muss man nur einmal eingeben, dann wird alles vom Impf-Modul automatisch übertragen. Das ist sehr elegant, und man vermeidet Fehler.

Richtig schick finde ich die Dokumentation bei den U-Untersuchungen. Man kann ankreuzen, was man untersucht hat, und schon ist alles gleich gut dokumentiert.

Auch schick sind generell die Vordrucke in x.concept. Zum Beispiel der Asthma-Kinderbehandlungsplan. Datum und Name stehen automatisch darauf, und so kann ich ihn ausdrucken und den Patienten mitgeben. Das macht Eindruck bei den Patienten. Sie bekommen immer einen schriftlichen Behandlungsplan, auch bei Neurodermitis. Schließlich kann sich doch wirklich niemand merken, was im Arztgespräch alles zu verschiedenen Medikamenten gesagt wurde. So kann ich zumindest ein Stück weit sicher sein, dass die Medikamente richtig eingenommen werden.

Wie lief der Einstieg mit x.concept?

Wir hatten von der medatixx-Niederlassung Ost eine sehr intensive Betreuung vor Ort und telefonisch. Da x.concept weitgehend selbsterklärend ist, kamen wir alle gleich damit zurecht. Vermutlich konnte ich anfangs etwa die Hälfte dessen, was das Programm leistet. Nach und nach lernt man es immer besser kennen. Der Funktionsumfang ist sehr groß. Da werde ich wohl noch eine Weile brauchen, bis ich mich den 100 Prozent nähere.

 „Die Betreuung von medatixx in der Einstiegsphase war spitze.“

Was gefällt Ihnen an x.concept? Haben Sie ein Beispiel?

Ganz toll gefallen mir die Textbausteine. Wir haben viele Kinder mit Husten und Schnupfen, also Routineuntersuchungen. Ich habe mir Bausteine angelegt und brauche beispielsweise nur „rote Wangen“, „geröteter Hals“ und so weiter anzukreuzen und schon habe ich die Dokumentation fertig. Das ist extrem schick. Auch der Kalender ist äußerst hilfreich.

 „Die Textbausteine in x.concept sind extrem schick gelöst.“

Inwiefern?

Ich kann die elektronische Patientenakte direkt aus dem Kalender in x.concept heraus aufrufen. Ich kann alle Befunde sofort einsehen. Das ist sehr arbeitssparend.

Bei der Präsentation dachten wir, wir kämen mit dem Kalender nicht so gut klar. Er kam uns ein wenig unübersichtlich vor. Andere Programme hatten optisch einen hübscheren Kalender, aber das ist der geringste Makel. Denn schließlich hatten die anderen Programme kein Pädiatriemodul. An die Optik haben wir uns schon gewöhnt und arbeiten kann man prima mit dem Kalender. Ich bin nicht sehr computeraffin. Ich bin nur Anwender, und für mich muss die Software einfach nur funktionieren. Was ich noch nicht richtig durchschaue, ist die Statistik.

Woran liegt das?

x.concept bietet sehr umfangreiche Statistikfunktionen. Es würde mich zum Beispiel interessieren, welche Krankheitsbilder oder Ziffern besonders oft vorkommen oder wie ich mit meinem

Budget liege. Das kann man sich über die Statistik alles anzeigen lassen, aber man muss es erst mal hinbekommen. Da werde ich wohl eine Schulung besuchen.

Wie zufrieden sind Sie mit der Hotline?

Mit der Hotline bin ich sehr zufrieden, das klappt auch sehr gut. Tatsächlich rufe ich häufiger dort an. Wie gesagt, ich bin nicht so computeraffin, irgendeine Kleinigkeit hat man ab und an. Und die Hotline-Mitarbeiter helfen einem wirklich gut. Sie sind gut erreichbar, sehr nett und haben Ahnung.

Wie zufrieden sind Sie mit dem Service der medatixx-Niederlassung Ost?

Damit bin ich sehr zufrieden. Wir wurden beim Einstieg gut begleitet und konnten auch später immer noch anrufen, zum Beispiel bei Fragen zur Abrechnung. Der Service ist wirklich gut.

Ich habe mir auch billigere Produkte angesehen. Von einem anderen Hersteller kam ein Mitarbeiter, bei dem ich den Eindruck gewann, man ist verlassen, wenn mal eine Frage auftaucht. Bei medatixx ist immer jemand da, man merkt, dass die Hotline personell richtig aufgestellt ist.

Auch wenn ich mich wiederhole: Die Betreuung und die Hotline sind wirklich gut. Das kostet zwar alles entsprechend mehr. Allerdings bin ich überzeugt, hätte ich ein billiges Programm genommen, kämen die Kosten anderswo zustande. Wenn beispielsweise der Service und die Hotline schlecht sind und man womöglich nicht mehr weiterarbeiten kann, reißt das ein Loch in die Kasse. Für guten Service zahle ich gerne auch gutes Geld. Ich finde, das lohnt sich.

 „Für guten Service zahle ich gerne auch gutes Geld. Ich finde, das lohnt sich.“

Was würden Sie sich wünschen?

Die optische Darstellung der Akte könnte etwas schöner sein. Ich weiß nicht, wie man es besser machen könnte. Zum Beispiel würde ich gerne unterschiedliche Farben für Anamnese, Befund, Impfungen oder Chargennummer festlegen können. Vielleicht geht das auch und ich habe nur noch nicht herausgefunden, wie das funktioniert. Da werde ich mal bei medatixx nachfragen.

Wie ist Ihr Fazit?

Gerade wenn man von Papierakten kommt, erleichtert einem x.concept die Arbeit sehr. Man kann Privatabrechnung und KV-Abrechnung machen. Alles, was vorher auf unheimlich langen Wegen mit viel Papier ging, läuft jetzt richtig schick. Das Programm sagt mir sogar, wann ich bei einer Privatabrechnung mahnen muss. x.concept ist ein umfangreiches Programm und das Pädiatriemodul eine echte Bereicherung. Der Service der medatixx-Niederlassung Ost ist prima und die Hotline ebenfalls. Ich bin überzeugt, die richtige Entscheidung getroffen zu haben.

Frau Rasch, vielen Dank für das Gespräch.

Das Interview führte Monika Nolte, freie Journalistin.

Für Rückfragen steht Frau Rasch interessierten Kolleginnen und Kollegen gerne zur Verfügung: kinderarztpraxis-annaberg.com



Fax an 0800 0980 098 98 98

Ja, ich bin an der Praxissoftware von medatixx interessiert. Setzen Sie sich mit mir in Verbindung.

Praxis

Ansprechpartner/in

E-Mail/Fax

Telefon

Datum, Unterschrift